



Mit den Energiepyramiden haben wir in den vergangenen 15 Jahren die Erfahrung gemacht, daß es in der direkten Nähe der größeren Modelle ab C aufwärts nur sehr selten Gewitterzentren oder Blitzeinschläge gibt. Wie es scheint, schaffen die großen Energiepyramiden "beruhigte Zonen im Erdmagnetfeld".

Am 2.6.03 kam es zeitgleich auf in Thierhaupten und in Flörsheim-Dalsheim (wo jeweils die Modelle A - D stehen) zu sehr heftigen Gewittern, deren Zentren sich offenbar genau dort konzentrierten, wo die Pyramidenanlagen stehen. Von alter Zeit her wissen wir, daß die germanischen Götter deutliche Zeichen setzen, wenn sich Menschen ihnen zuwandten und Irminsulen oder andere Heiligtümer errichteten. Nicht um sonst sahen die alten Germanen in den Naturgewalten von Blitz und Donner das Wirken von Odin und Thor.

Am 2.6.03 schlug der Blitz bei uns in Flörsheim nur etwa 50 m entfernt in den Weinberg. Etwa eine Stunde lang tobten diese Gewitter mit zahlreichen Blitzen in nächster Nähe. Durch diese gewaltigen Energieschübe wurde eine neue Leyline geschaffen, die bei Augsburg / Thierhaupten von der großen europäischen Leyline abzweigt nun nach Flörsheim-Dalsheim fließt. Auch in

Thierhaupten tobte zeitgleich ein heftiges Gewitter, und es gab zahlreiche Blitzschläge. Durch diese geballte elektrische Energie entstand eine neue, kleine Leyline von Thierhaupten nach Flörsheim-Dalsheim. Auf diese Weise ist nun das Kyborg Institut mit seinen Energiepyramiden direkt an die große europäische Leyline angeschlossen, und über diese an die Schwingung der großen Energiepyramiden-Anlage in Südfrankreich.

Am 18.6.04, ziemlich genau ein Jahr später, wiederum um 16.00 Uhr, wurde in Südschweden zum ersten Mal seit mehr als 1000 Jahren eine Irminsul errichtet. Obwohl es die vergangenen 4 Wochen in Südschweden keine Niederschläge geben hatte, zog sich noch während der Arbeiten der Himmel zu und es begann in Strömen zu regnen. Wir werten solche Ereignisse als "große Entspannung", nachdem sich vorher durch das Vorhaben eine erhebliche Energie aufgebaut hatte. Das Unwetter hielt die ganze Nacht an. Die Natur reagierte. Odin nahm das Geschenk entgegen, daß ihm hier aufgerichtet wurde. Gleichzeitig kam es auch hier in Flörsheim-Dalsheim zu einem heftigen Unwetter. Während solche Projekte realisiert werden, haben die Beteiligten stets einen intensiven gegenseitigen Kontakt. Wenn meine Freunde damals in Schweden oder jetzt im Oktober 2005 eine Irminsul aufstellen, fühle ich mich Ihnen eng verbunden, das Wetter paßt sich an, und ich erhalte Einblicke in die kosmischen Kräfte, die dabei zur Wirkung kommen.

Zur Situation in Schweden muß gesagt werden, daß dort vor mehr als 1000 Jahren das Christentum eingeführt und die alte Religion rigoros zerstört wurde. In den folgenden Jahren zerstörte man alle alten Heiligtümer der Germanen, verbrannte die Irminsulen und die heiligen Haine. Runensteine wurden zerschlagen und in die Fundamente der neuen Kirchen vermauert.

In den vergangenen 50 Jahren hat Schweden eine sozialistische Regierung erlebt, die immer noch fromm dem Christentum folgt. Wenn man sich mit schwedischen "esoterischen" Zeitschriften befaßt, entsteht der Eindruck von geistiger Rückständigkeit im Vergleich zu anderen europäischen Ländern. Mit der Errichtung der 1. Irminsul und einer Energiepyramide C in Südschweden haben wir Impulse gesetzt, um die Energie der Neuen Zeit bis nach Schweden zu bringen, und mit etwas Glück und Geduld wird in den nächsten Jahren die konservative christ-sozialistische Geisteshaltung etwas aufgeweicht, und ein neuer Geist wird Einzug halten.

Wer in naturwissenschaftlichen Bahnen denkt, hat vielleicht Mühe, den Sinn zu erkennen, doch wer bereit ist, sich auch nur ein klein wenig in die Natur hinein zu fühlen, wer in der Lage ist, Verbindung aufzunehmen mit den Naturkräften, der wird erkennen, daß diese Maßnahmen in eine neue, effektive Form der Naturreligion sind. Es ist stets die Aufgabe der Druiden gewesen, die Zeichen der Zeit zu deuten, neue Zeichen zu setzen, den einfachen Menschen die Botschaften der Götter näher zu bringen und die Menschen auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten. Mit der Technik der Energiepyramiden und der Irminsul knüpfen wir an bei dem Wissen der Druiden und stellen heute, in einer schnellebigen, unruhigen Zeit auf neue Weise Verbindungen her zum magischen Wissen unserer Vorfahren. Wenn wir die damit verbundenen Kräfte richtig nutzen, werden wir ganz bewußt die Kräfte der Natur auf eine neue Weise zu nutzen lernen, die Natur und ihre Bedürfnisse schützen und unser eigenes Leben erfolgreich gestalten!